

12. Dezember 2007, von Michael Schöfer

Die größten Protzer

Männer protzen gerne, vor allem beim Thema Sex. Natürlich lassen sich ihre Angaben selten überprüfen, das liegt in der Natur der Sache, deshalb nehmen die meisten Menschen das Geprotze nicht unbedingt für bare Münze. Dennoch scheinen insbesondere Promis daran interessiert zu sein, über ihr Sexualleben schier unglaubliche Legenden zu verbreiten.

Der Schauspieler Klaus Kinski behauptete beispielsweise, mit mehr als 1.000 Frauen Sex gehabt zu haben. Nun, wenn er wenigstens wie George Clooney ausgesehen hätte, wäre seine Behauptung ein bisschen glaubhafter gewesen. Playboy-Herausgeber Hugh Hefner will auf mehr als 2.000 gekommen sein, mit der gleichen Anzahl hat angeblich auch der kürzlich verstorbene Stuntman Evel Knievel geschlafen, der spanische Sänger Julio Iglesias sogar mit 3.000. Natürlich darf in dieser Aufzählung Oscar-Preisträger Jack Nicholson nicht fehlen. Gemessen an seiner sexuellen Aktivität hätte er rund 9.000 Kinder haben können, sagte er kürzlich. [1]

Wirklich? Rechnen wir mal nach. Unter der Voraussetzung jedes Kind mit einer anderen Frau zu zeugen und darüber hinaus jeden Tag eine andere zu schwängern, hätte er dafür mehr als 24 Jahre gebraucht. 24 Jahre! Jeden Tag. Ununterbrochen. Merken Sie etwas?

Dabei ist Nicholson noch nicht einmal der größte Aufschneider. Auf Platz 1 der Rangliste der größten Protzer steht vermutlich der ehemalige US-Basketballstar Wilt Chamberlain (1936-1999). Chamberlain gibt in seiner Autobiographie an, mit 20.000 verschiedenen Frauen Sex gehabt zu haben. Dazu hätte er unter der o.g. Voraussetzung (jeden Tag eine andere) fast 55 Jahre gebraucht, Chamberlain wurde aber nur 63 Jahre alt. Kein Wunder - bei dem Stress. 😊

Was schließen wir daraus? Sie haben recht, es gibt wirklich wichtigere Probleme...

[1] Frankfurter Rundschau vom 11.12.2007